

Freiwillige Feuerwehren Samtgemeinde Sachsenhagen



Ortsfeuerwehren
Bergkirchen
Wiedenbrügge-Schmalenbruch
Wölpinghausen

Fachbereich Ausbildung

1. Fragebogen

(die richtige Antwort einfach ankreuzen)

1. *Wo stellt sich der Angriffstrupp bei einem Einsatz mit Bereitstellung nach FwDV3 bereit?*
 - a) am Fahrzeug
 - b) am Objekt
 - c) am Verteiler

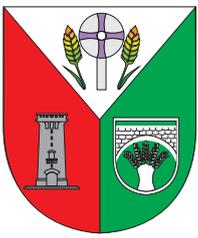
2. *Wieviele Feuerwehrangehörige müssen ein B-Strahlrohr ohne Stützkrümmer halten?*
 - a) 2
 - b) 4
 - c) 3

3. *Wie werden bewusstlose Personen gelagert?*
 - a) Schocklage
 - b) stabile Seitenlage
 - c) Bauchlage

4. *Wie lang ist ein B-Druckschlauch?*
 - a) 15m
 - b) 20m
 - c) 10m

5. *Welche Funktionen sind bei einer Staffel nicht besetzt?*
 - a) Schlauchtrupp und Melder
 - b) Schlauchtrupp und Gruppenführer
 - c) Wassertrupp und Gruppenführer

6. *Besonderheit bei einem Kellerbrand ist u.a.*
 - a) oft nur kleine Abluftöffnungen
 - b) gut belüftet und dadurch nicht verraucht
 - c) Wärme zieht gut ab



Freiwillige Feuerwehren Samtgemeinde Sachsenhagen



Ortsfeuerwehren
Bergkirchen
Wiedenbrügge-Schmalenbruch
Wölpinghausen

7. *Welche Bereiche zur Ordnung des Raumes werden im TH Einsatz unterschieden?*
 - a) Arbeitsbereich und Absperrbereich
 - b) blauer Bereich und roter Bereich
 - c) Sicherheitszone und heiße Zone

8. *Zur Gruppe der Feuerlöschfahrzeuge gehört?*
 - a) Löschgruppenfahrzeuge
 - b) Drehleiter
 - c) Tragkraftspritzen-Anhänger

9. *Bei welchem Gerät wird die Verschäumungszahl angegeben?*
 - a) Sammelstück-Schaum
 - b) Zumischer
 - c) Schaumstrahlrohr

10. *Welche Bedeutung hat die Zahl „80“ auf einem Hinweisschild für Unterflurhydranten?*
 - a) Kennzeichnung der Entfernung
 - b) Kennzeichnung der Wasserlieferung
 - c) Kennzeichnung des Durchmessers der Versorgungsleitung

Viel Spass und viel Erfolg